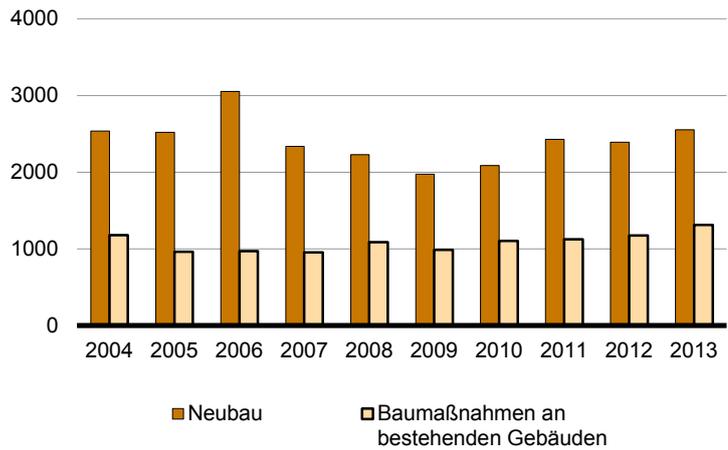


Statistischer Bericht

F II 1 - m 05/14

Baugenehmigungen in Berlin Mai 2014

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2004



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 05/14

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Juli 2014**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlerstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, xJahr x

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Mai 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Mai 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2014 und 01.01.-31.05.2014 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Mai 2014 und 01.01.-31.05.2014 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Mai 2014 und 01.01.-31.05.2014 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Mai 2014 und 01.01.-31.05.2014 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin im Mai 2014 und 01.01.-31.05.2014 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten – mit Ausnahme der veranschlagten Kosten – sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2013 Januar	249	152	16	81	301	428	358	1 621	101 953
Februar	239	148	22	69	877	696	708	2 398	543 560
März	253	131	24	98	433	851	964	3 053	164 915
April	380	245	31	104	753	985	925	3 551	239 000
Mai	408	256	26	126	621	1 063	1 004	3 908	220 457
Juni	329	177	21	131	245	967	963	3 318	184 280
Juli	397	227	30	140	211	1 144	1 307	4 261	263 844
August	398	239	23	136	808	1 520	1 622	5 133	385 300
September	355	218	26	111	758	1 217	1 114	4 171	298 807
Oktober	308	179	17	112	407	1 169	1 606	4 416	267 707
November	279	144	19	116	74	732	723	2 611	131 221
Dezember	270	164	16	90	534	1 192	1 217	4 345	227 293
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2013 Januar	152	137	3	12	220	146	276	37 684	1
Februar	148	119	4	25	642	372	595	85 550	—
März	131	95	7	29	720	315	647	86 693	1
April	245	205	5	35	904	446	894	131 080	—
Mai	256	206	12	38	810	435	796	115 675	4
Juni	177	134	11	32	673	364	677	89 730	51
Juli	227	189	6	32	703	357	719	99 578	—
August	239	173	5	61	1 221	635	1 220	160 100	168
September	218	162	6	50	991	471	1 012	146 924	—
Oktober	179	130	13	36	1 347	401	889	106 589	—
November	144	111	10	23	500	233	474	62 739	—
Dezember	164	114	4	46	1 134	690	1 087	177 783	3
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	387	566,5	1 357	1 273,3	4 462	309 208
Wohngebäude	341	– 4,3	1 354	1 263,0	4 429	231 355
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	– 6,4	336	87,7	360	15 560
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	109	12,2	595	629,3	2 126	127 064
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	– 7,1	42	41,6	152	8 374
Unternehmen	127	– 62,8	853	802,3	2 809	144 560
davon						
Wohnungsunternehmen	88	– 36,4	454	520,2	1 763	99 596
Immobilienfonds	16	9,4	66	68,2	241	14 272
sonstige Unternehmen	23	– 35,7	333	213,9	805	30 692
private Haushalte	206	23,1	272	346,3	1 184	57 600
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	42,5	187	72,8	284	20 821
Nichtwohngebäude	46	570,8	3	10,3	33	77 853
davon						
Anstaltsgebäude	2	5,0	–	–	–	5 048
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	97,3	3	5,6	28	16 143
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	405,9	1	1,5	6	43 931
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	163,6	–	–	–	34 554
Handels- und Lagergebäude	10	243,3	1	1,5	6	9 089
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	17	62,6	– 1	3,2	– 1	12 731
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	19	71,0	– 2	0,8	– 8	18 040
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	13,4	– 1	– 0,7	– 3	4 570
Unternehmen	28	503,3	2	6,6	16	56 358
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	148,3	1	1,5	6	21 245
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	24	355,1	1	5,2	10	35 113
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	6	1,8	2	4,3	20	1 339
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	52,3	–	–	–	15 586

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Mai 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	133	– 157,4	416	319,5	1 045	59 228
Wohngebäude	113	– 195,9	419	317,2	1 043	43 505
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 46,8	180	46,8	180	1 218
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	28	– 74,4	110	111,9	354	20 654
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	– 9,4	11	9,9	47	888
Unternehmen	33	– 163,2	327	228,7	766	30 053
davon						
Wohnungsunternehmen	20	– 101,5	91	132,6	423	19 831
Immobilienfonds	7	– 0,1	33	22,8	76	4 643
sonstige Unternehmen	6	– 61,6	203	73,4	267	5 579
private Haushalte	76	– 24,8	81	77,4	227	12 402
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,4	–	1,3	3	162
Nichtwohngebäude	20	38,6	– 3	2,3	2	15 723
davon						
Anstaltsgebäude	2	5,0	–	–	–	5 048
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	10,1	– 1	1,0	8	3 585
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	6,7	–	–	–	988
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	2	7,7	–	–	–	700
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	9	16,7	– 2	1,3	– 6	6 102
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	24,2	– 3	– 1,2	– 13	10 786
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	– 1	– 0,7	– 3	74
Unternehmen	10	30,1	– 4	– 1,4	– 15	12 612
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	30,1	– 4	– 1,4	– 15	12 612
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	– 3,4	2	4,3	20	890
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	11,9	–	–	–	2 147

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Mai 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	254	900	723,8	941	953,8	3 417	249 980
Wohngebäude	228	509	191,6	935	945,8	3 386	187 850
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	165	136	62,1	165	253,0	971	38 335
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5	14	1,5	10	34,5	73	8 948
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	57	319	87,6	604	617,4	2 162	126 225
Wohnheime	1	40	40,5	156	40,9	180	14 342
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	81	263	86,6	485	517,5	1 772	106 410
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	9	2,3	31	31,8	105	7 486
Unternehmen	94	308	100,4	526	573,6	2 043	114 507
davon							
Wohnungsunternehmen	68	205	65,1	363	387,6	1 340	79 765
Immobilienfonds	9	23	9,5	33	45,5	165	9 629
sonstige Unternehmen	17	80	25,9	130	140,5	538	25 113
private Haushalte	130	137	47,9	191	268,9	957	45 198
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	56	41,1	187	71,5	281	20 659
Nichtwohngebäude	26	392	532,2	6	8,0	31	62 130
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	42	87,1	4	4,6	20	12 558
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	317	399,2	1	1,5	6	42 943
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	106	163,6	–	–	–	34 554
Handels- und Lagergebäude	8	211	235,6	1	1,5	6	8 389
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	8	33	45,9	1	2,0	5	6 629
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	33	46,8	1	2,0	5	7 254
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	13	13,4	–	–	–	4 496
Unternehmen	18	341	473,2	6	8,0	31	43 746
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	80	148,3	1	1,5	6	21 245
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	261	325,0	5	6,5	25	22 501
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	4	5,3	–	–	–	449
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	34	40,3	–	–	–	13 439

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2014 und 01.01.-31.05.2014 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2014					
Mitte	14	10,5	60	55,8	17 010
Friedrichshain-Kreuzberg	13	82,1	49	54,2	50 403
Pankow	49	19,0	89	95,1	15 636
Charlottenburg-Wilmersdorf	20	2,4	91	103,5	25 597
Spandau	17	3,3	39	41,2	4 854
Steglitz-Zehlendorf	75	57,9	258	325,4	51 582
Tempelhof-Schöneberg	20	137,9	49	62,4	19 816
Neukölln	24	14,8	25	27,0	5 084
Treptow-Köpenick	54	42,8	201	228,8	53 684
Marzahn-Hellersdorf	43	135,1	227	102,1	31 368
Lichtenberg	34	29,3	239	147,5	27 700
Reinickendorf	24	31,4	30	30,4	6 474
Berlin	387	566,5	1 357	1 273,3	309 208
01.01.-31.05.2014					
Mitte	94	347,9	766	676,0	234 264
Friedrichshain-Kreuzberg	92	664,1	681	614,0	263 003
Pankow	196	240,1	670	680,6	122 358
Charlottenburg-Wilmersdorf	67	13,3	275	338,4	90 519
Spandau	91	195,2	309	261,1	68 049
Steglitz-Zehlendorf	206	208,0	641	701,1	130 716
Tempelhof-Schöneberg	104	177,9	243	283,8	68 289
Neukölln	100	275,5	100	130,3	48 375
Treptow-Köpenick	243	318,8	1 315	1 124,3	194 838
Marzahn-Hellersdorf	298	306,1	553	453,7	101 370
Lichtenberg	190	294,3	887	808,9	128 566
Reinickendorf	120	98,0	203	241,9	47 938
Berlin	1 801	3 139,1	6 643	6 314,1	1 498 285

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Mai 2014 und 01.01.-31.05.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mai 2014					
Mitte	11	– 1,6	30	22,7	7 688
Friedrichshain-Kreuzberg	7	– 24,0	13	27,4	4 588
Pankow	26	1,9	32	37,5	6 956
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	– 58,7	82	62,7	14 712
Spandau	5	–	– 1	1,1	423
Steglitz-Zehlendorf	13	0,3	– 3	16,0	4 812
Tempelhof-Schöneberg	8	8,3	6	11,2	5 977
Neukölln	13	10,7	14	12,5	3 173
Treptow-Köpenick	12	– 20,1	24	30,6	5 083
Marzahn-Hellersdorf	9	– 45,0	180	50,1	1 816
Lichtenberg	9	– 24,5	19	33,1	2 581
Reinickendorf	9	– 4,6	20	14,7	1 419
Berlin	133	– 157,4	416	319,5	59 228
01.01.-31.05.2014					
Mitte	55	33,5	73	62,2	101 166
Friedrichshain-Kreuzberg	44	– 21,0	74	89,2	21 199
Pankow	67	– 12,8	97	117,8	23 268
Charlottenburg-Wilmersdorf	44	– 63,0	69	98,5	43 812
Spandau	30	1,8	– 15	6,3	5 965
Steglitz-Zehlendorf	88	– 14,8	34	91,7	27 350
Tempelhof-Schöneberg	42	12,7	40	49,3	22 569
Neukölln	36	10,2	20	21,6	15 078
Treptow-Köpenick	61	– 46,4	105	90,8	13 314
Marzahn-Hellersdorf	34	– 41,6	235	89,7	21 794
Lichtenberg	29	– 2,2	– 53	72,2	25 222
Reinickendorf	39	– 19,3	61	58,6	13 967
Berlin	569	– 162,9	740	847,8	334 704

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Mai 2014
und 01.01.-31.05.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2014						
Mitte	3	28	12,1	30	33,1	9 322
Friedrichshain-Kreuzberg	2	18	14,0	36	26,9	32 233
Pankow	22	30	4,1	57	57,6	8 121
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	19	7,0	9	40,8	10 153
Spandau	12	18	3,3	40	40,1	4 431
Steglitz-Zehlendorf	61	166	56,9	261	309,4	46 386
Tempelhof-Schöneberg	8	22	3,1	38	45,1	8 067
Neukölln	11	7	4,1	11	14,6	1 911
Treptow-Köpenick	38	90	28,7	176	196,3	33 084
Marzahn-Hellersdorf	29	27	8,5	47	51,9	7 380
Lichtenberg	24	75	46,9	220	114,4	24 459
Reinickendorf	10	9	2,9	10	15,7	2 303
Berlin	228	509	191,6	935	945,8	187 850
01.01.-31.05.2014						
Mitte	33	326	114,9	651	572,2	93 627
Friedrichshain-Kreuzberg	28	277	132,3	543	445,2	123 961
Pankow	120	288	79,8	573	562,8	82 380
Charlottenburg-Wilmersdorf	21	132	22,1	206	239,9	45 883
Spandau	50	146	48,0	324	254,8	52 216
Steglitz-Zehlendorf	105	317	117,3	607	609,5	87 669
Tempelhof-Schöneberg	56	116	22,3	198	228,5	37 517
Neukölln	58	51	16,1	80	108,7	15 113
Treptow-Köpenick	166	559	188,0	1 188	1 017,0	145 672
Marzahn-Hellersdorf	249	179	58,8	318	364,0	46 491
Lichtenberg	153	334	183,2	939	736,3	91 907
Reinickendorf	72	95	36,0	142	183,4	26 870
Berlin	1 111	2 818	1 018,7	5 769	5 322,1	849 306

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Mai 2014 und 01.01.-31.05.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2014						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	16	11	1,3	16	22,9	2 949
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	19	7,0	9	40,8	10 153
Spandau	10	7	1,2	10	15,0	1 553
Steglitz-Zehlendorf	39	42	28,4	39	70,1	13 378
Tempelhof-Schöneberg	6	6	2,2	6	9,4	1 244
Neukölln	11	7	4,1	11	14,6	1 911
Treptow-Köpenick	28	19	7,9	29	38,4	5 387
Marzahn-Hellersdorf	25	19	7,3	28	36,7	5 013
Lichtenberg	17	12	1,4	17	24,0	3 392
Reinickendorf	10	9	2,9	10	15,7	2 303
Berlin	170	150	63,6	175	287,5	47 283
01.01.-31.05.2014						
Mitte	1	2	–	1	4,0	600
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	81	60	13,8	85	121,4	16 246
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	22	8,8	12	48,5	11 953
Spandau	33	27	11,1	37	54,3	7 876
Steglitz-Zehlendorf	53	60	35,8	54	101,2	18 396
Tempelhof-Schöneberg	45	30	9,8	46	62,9	8 827
Neukölln	54	41	14,6	57	84,8	12 226
Treptow-Köpenick	106	75	33,8	113	158,6	23 403
Marzahn-Hellersdorf	239	155	53,5	251	318,9	39 283
Lichtenberg	115	70	3,7	117	164,9	13 751
Reinickendorf	69	69	28,2	80	138,5	18 853
Berlin	807	612	212,9	853	1 257,9	171 414

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
Mai 2014 und 01.01.-31.05.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
Mai 2014					
Mitte	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	4	47	92,2	–	–
Pankow	1	9	13,0	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	82	54,1	–	–
Spandau	–	–	–	–	–
Steglitz-Zehlendorf	1	0	0,7	–	–
Tempelhof-Schöneberg	4	87	126,5	5	6,0
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	4	30	34,2	1	2,0
Marzahn-Hellersdorf	5	109	171,6	–	–
Lichtenberg	1	5	6,9	–	–
Reinickendorf	5	22	33,1	–	–
Berlin	26	392	532,2	6	8,0
01.01.-31.05.2014					
Mitte	6	141	199,5	42	41,7
Friedrichshain-Kreuzberg	20	326	552,8	64	79,6
Pankow	9	117	173,1	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	82	54,2	–	–
Spandau	11	76	145,3	–	–
Steglitz-Zehlendorf	13	47	105,5	–	–
Tempelhof-Schöneberg	6	96	142,9	5	6,0
Neukölln	6	286	249,2	–	–
Treptow-Köpenick	16	113	177,2	22	16,5
Marzahn-Hellersdorf	15	176	288,9	–	–
Lichtenberg	8	76	113,3	1	0,4
Reinickendorf	9	52	81,3	–	–
Berlin	121	1 588	2 283,3	134	144,2

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.